



Schillerschule Hannover

Herzlich Willkommen zur

Informations- veranstaltung

für den 10. Jahrgang

Februar 2018



Informationen zur gymnasialen Oberstufe

Schwerpunkt: **Einführungsphase**

Themen:

- Versetzung 10 → 11
 - Einführungsphase
Ausland
 - Versetzung 11 → 12
-
- Qualifikationsphase
-Abitur
-IB
 - Verschiedenes

Versetzung 10 → 11

☀ Anforderungen an Ausgleichsfächer

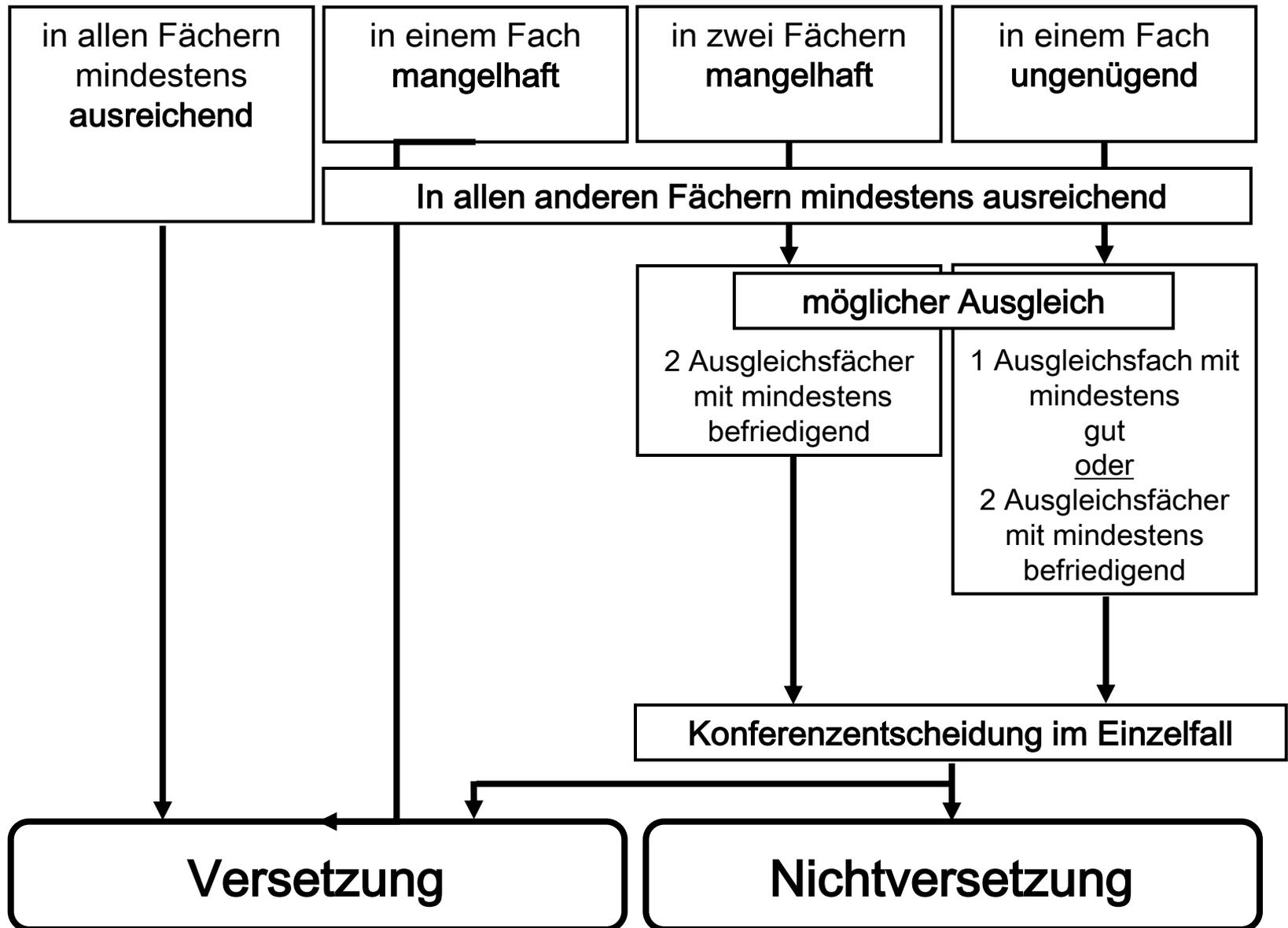
Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden

Die in der Stundentafel vorgeschriebene Stundenzahl eines Ausgleichsfachs darf nur um eine Stunde geringer sein als die des auszugleichenden Fachs

● Klassenkonferenz

entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen sowie pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

Versetzung 10 → 11



Versetzung 10 → 11

Beispiel 1: Englisch 5

versetzt

wenn alle anderen Fächer mind. 4 sind

Beispiel 2: Mathe 6

kann versetzt werden

wenn Ausgleich durch Deutsch 2

Beispiel 3: Englisch 6

kann versetzt werden

wenn Ausgleich durch Deutsch 3 und Mathe 3

Beispiel 4: Ma 5, Ku 5

kann versetzt werden

wenn Ausgleich durch Deutsch 3 und Physik 3



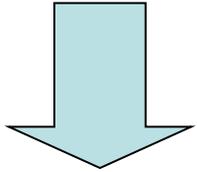
Schillerschule Hannover

Die gymnasiale Oberstufe



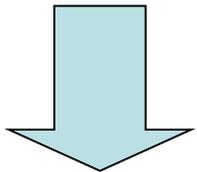
Schillerschule Hannover: Abschlüsse und Berechtigungen

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase



Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Zudem:
Abgeschlossene Berufsausbildung oder Einjähriges Praktikum

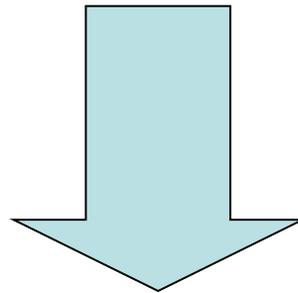


Fachhochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

und

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung



Allgemeine Hochschulreife

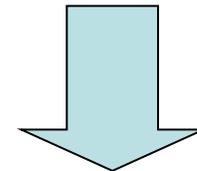
Freiwilliges Zusatzangebot

Anwahl bestimmter bilingualer Kurse im Rahmen des Abiturs – ggf. einige zusätzliche Stunden bilingual, dabei

Nachweis bestimmter zusätzlicher Leistungen

und

Nachweis bestimmter Leistungen in den IB-Prüfungen



IB-Diploma

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

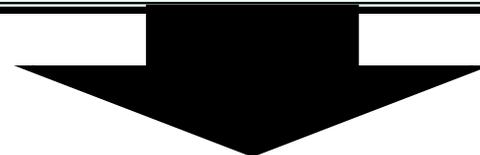
11.1		11.2						12.1		12.2		13.1		13.2		
Einführungsphase				Qualifikationsphase												
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>				Versetzung	<p>Angebot von Schwerpunkten</p> <p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p> <p>✧ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p> <p>✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>				<p>⋮ Abiturprüfung (Zentralabitur) ⋮</p>							

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

- ★ Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- ★ Mitarbeit im Unterricht
 - mündliche Beiträge (Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
 - schriftliche Beiträge (Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
 - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende
Bewertung
am Ende eines Halbjahres mit den
Noten 1 bis 6



Umsetzung
der
Noten
in
Punkte

Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Einführungsphase an der Schillerschule

Bereich	Aufgabenfeld	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- fächer	A	Deutsch fortgeführte Fremdsprache weitere Fremdsprache Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel	• 3 • 3 • 3 • 2
	B	Geschichte Erdkunde Politik-Wirtschaft Religion oder WN	• 2 • 1 • 3 • 2
	C	Mathematik Biologie Chemie Physik	• 3 • 2 • 2 • 2
		Sport	• 2
Wahl- fächer		Informatik Spanisch ggf. neue Fächer	
Wahlangebote		Arbeitsgemeinschaften Förderunterricht	





Schillerschule Hannover

10→11 Abitur 2021

Kurswahl für die Einführungsphase 11I + 11II

2018/2019

.....

Vorname

.....

Nachname

zur Zeit

Klasse: **10**.....

Außer den voraussichtlich im Klassenverband unterrichteten Fächern De, En, Po, Ma, Ph, Ch und Sport wähle ich folgende **Fächer (verbindlich für ein Schuljahr)**:

Anweisung unten beachten!	Bitte ankreuzen					
In dieser Zeile <u>genau ein</u> Kreuz	Französisch ab 6		Latein ab 6			
In dieser Zeile <u>ein oder kein</u> Kreuz	Spanisch ab 8					
In dieser Zeile <u>ein oder kein</u> Kreuz	Latein wahlfrei kleines Latinum					
In dieser Zeile <u>genau ein</u> Kreuz	Kunst in 11/I		Darst. Spiel in 11/I		Musik in 11/I	
In dieser Zeile <u>genau ein</u> Kreuz	Kunst in 11/II		Darst. Spiel in 11/II		Musik in 11/II	
In dieser Zeile <u>genau ein</u> Kreuz	Religion evangelisch		Religion katholisch		Werte und Normen	
In dieser Zeile <u>genau ein</u> Kreuz	Geschichte		Geschichte bili			
In dieser Zeile <u>genau ein</u> Kreuz	Erdkunde		Erdkunde bili			
In dieser Zeile <u>genau ein</u> Kreuz	Biologie		Biologie bili			
In dieser Zeile <u>ein oder kein</u> Kreuz	Informatik					

KU/MU/DS: Es kann ein Fach in 11/I und 11/II durchgängig belegt werden oder für 11/II ein anderes Fach gewählt werden

Bilingualer Unterricht („bili“)

Warum bili in 11?

- Englisch ist „die“ Wissenschaftssprache
- Vorbereitung auf bili-Unterricht und bili Abitur P5
- ggf. Vorbereitung auf IB
- Aufwertung des Zeugnisses

Vorraussetzungen

- Bili-Unterricht-Teilnahme in Klasse 7-10 oder
- Auslandsaufenthalt oder
- persönliche Motivation, angemessene Englischkenntnisse und Leistungsbereitschaft*

* wenn bili neu ab 11: im Vorfeld Gespräch mit **Englischlehrer/in** und ggf. Frau Braun (Fachobfrau Bili) führen

Bilingualer Unterricht („bili“)

Angebot

- 3 bili-Fächer: Geschichte, Biologie, Erdkunde
- Die Inhalte sind identisch mit denen der monolingual unterrichteten Fächer!

(daher kein Nachteil, wenn in Jg. 12 das Fach wieder monolingual deutsch gewählt wird)

Anwahl

- bili-Interessierte wählen 1-3 bili-Fächer für ein Jahr
(Wechsel auf Antrag, wenn Versetzung gefährdet)

Empfehlung

- Wer das IB in Erwägung zieht, dem empfehlen wir die Belegung aller drei bili-Fächer in 11.

Angebot: Latein ab Jahrgang 11

- Kurs zum kleinen Latinum -

Unterrichtsstunden

11 I und 11 II: 3 / Woche

12 I und 12 II: 3 / Woche

13 I: 2 / Woche

13 II: entfällt

Schulbesuch im Ausland im 11. Jahrgang

- I) 11. Schuljahr im Ausland, dann Wiedereinstieg in den 11. Jahrgang
(= zusätzliches Schuljahr)

- II) Erstes Halbjahr 11 im Ausland, dann 2. Halbjahr 11 wieder an der Schillerschule, nach Versetzung dann Eintritt in die Qualifikationsphase

- III) Ganzes Schuljahr 11 oder 2. Halbjahr 11 im Ausland dann direkter Eintritt in die Qualifikationsphase:

Sollte nur angetreten werden, wenn zu erwarten ist, dass nach Rückkehr mit Erfolg am Unterricht teilgenommen werden kann.

Nur möglich, wenn regelmäßiger und gleichwertiger Schulbesuch im Ausland nachgewiesen wird, d.h.:

Die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht mindestens folgender Fächer wird nachgewiesen:

1. in den im 5. und 6. Schuljahrgang begonnenen Pflichtfremdsprachen
2. in einem Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld
(Geschichte, Politik, Erdkunde, Religion oder Werte und Normen, ...),
3. in Mathematik,
4. in einer Naturwissenschaft (Physik, Chemie oder Biologie).



Schulbesuch im Ausland

Während des Auslandsaufenthalts sind die Schülerinnen und Schüler (bzw. ihre Eltern) dafür verantwortlich, Kontakt zur Schillerschule zu halten **und die Iserv-Mailadressen regelmäßig zu prüfen** (Informationsveranstaltungen, Wahlbögen erhalten und fristgerecht abgeben,...)

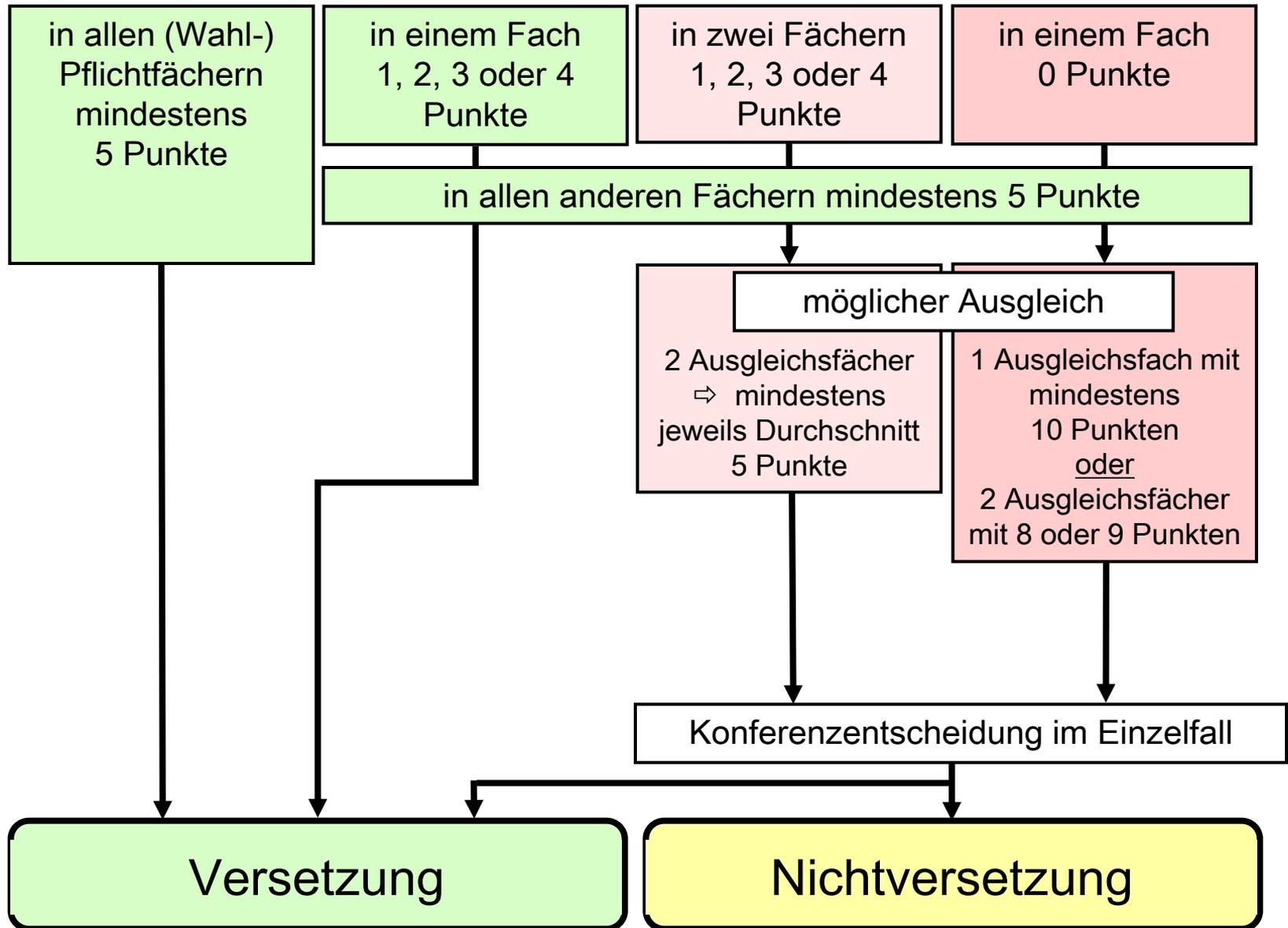
Vorschlag: Liste mit den Email-Adressen der Auslandsschülerinnen und Auslandsschüler und ihrer Eltern(!) pro Klasse erstellen und dann **an FLG**

Termin der Infoveranstaltung und Kurswahl für Jahrgang 11:

Ende Januar/Anfang Februar 2019 (siehe auch iserv-Kalender oder in den Mitteilungen der Schulleitung)



Versetzung in die Qualifikationsphase



Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein

Spanisch

Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde

Religion
Werte und Normen

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik

Sport
Seminarfach



Fächerarten in der Qualifikationsphase

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt

(5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)

Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

☀ 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung *)
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung)

☀ 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) schriftliche Abiturprüfung *)
(einfache Wertung)

☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung *)¹⁾

☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung

*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

¹⁾ Auf Wunsch besondere Lernleistung möglich

Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase (ggf. Ausnahme bei Auslandsaufenthalt)
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach („bili“) muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

-  Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
-  **Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache ¹⁾, Mathematik**
-  Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.



Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und Belegungsverpflichtungen

Sprachlich	Math.-naturwis.	Mus.-künstl.	Gesellschaftsw.		WStd	Hj
De ³⁾	De	De ³⁾	De		3/5	4
FS ³⁾	FS	FS	FS		3/5 ⁵⁾	4
Ma	Ma ⁷⁾	Ma ³⁾	Ma		3/5	4
NW	NW oder If	NW	NW		3/5	4
Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Po/Ek		3/5	4
Fortgef. FS	NW oder Ma	Mu oder Ku	Ge		5 ¹⁾	4
			FS / NW / If		3 ⁵⁾	2
	NW / If				3/5	4
Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS		3/5	2
Ge	Ge	Ge			3/5	2
Po	Po	Po	Po ¹⁰⁾		3/5	2
Re/ WN	Re / WN	Re / WN	Re / WN		3/5	2
Sport	Sport	Sport	Sport		2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach		2	3 ¹⁵⁾
Wahlfächer /weitere Fächer nach Anlage 3						
Mindestpflichtstunden					32	





Übersicht: Wahlmöglichkeiten P1 – P3 an der Schillerschule

(nach Auswertung der Vorwahlen kann eine Einschränkung notwendig sein)

Sprachl. Schwerp.

P1	P2	P3
En/Fr/La	De	En/Fr/La
En/Fr/La	De	Ku/Mu
En/Fr/La	De	Bi/Ch/Ma/Ph
En/Fr/La	De	Ge/Po/Ek
En/Fr/La	En/Fr/La	De
En/Fr/La	En/Fr/La	Bi/Ch/Ma/Ph
En/Fr/La	En/Fr/La	Ge/Po/Ek
En/Fr/La	En/Fr/La	Ku/Mu

NTW. Schwerp.

P1	P2	P3
Bi/Ch/Ph	Ma	Bi/Ch/Ph
Bi/Ch/Ph	Ma	De/En/Fr/La
Bi/Ch/Ph	Ma	Ku/Mu
Bi/Ch/Ph	Ma	Ge/Po/Ek
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	Ma
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	De/En/Fr/La
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	Ge/Po/Ek

Gesellsch. Schwerp.

P1	P2	P3
Ge	De	Po/Ek
Ge	Ma/Bi/Ch/Ph	Po/Ek
Ge	En/Fr/La	Po/Ek

Mus-künstl. Schw.

P1	P2	P3
Ku/Mu	De/Ma	En/Fr/La
Ku/Mu	De/Ma	Ge/Po/Ek
Ku/Mu	De/Ma	Bi/Ch/Ma/Ph



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

- **Das IB Diploma Programme (voller Abschluss)**
- **IB Certificates (Teilprüfungen)**
- **IB-Zusatzunterricht auch ohne IB Prüfungen**



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Das freiwillige Zusatzangebot

- Deutsche Hochschulreife (Abitur) und
- Internationale Hochschulreife (IB)
- Gleichzeitiger Erwerb dieser Abschlüsse am Ende von Jahrgang 13

Das Konzept

- Geschickte Verknüpfung von Inhalten für das Zentralabitur mit den Anforderungen für das IB
- Überschaubarer und leistbarer Mehraufwand
- Förderung der Persönlichkeitsbildung durch außerschulische Aktivitäten
- Zusatzqualifikation, die national und international große Anerkennung findet

Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Das Ziel

- Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen (bilingualer Unterricht!)
- Förderung der sozialen und kommunikativen Fähigkeiten
- Internationale Perspektiven in Ausbildung und Beruf
- Perspektiven in Deutschland
- Förderung des selbständigen Lernens
- Erweiterung der Allgemeinbildung

Die Adressaten

Alle motivierten, leistungsbereiten, aufgeschlossenen und neugierigen Schülerinnen und Schüler mit Weltoffenheit und internationalem Denken

Die International Baccalaureate Organization (IBO)

IBO

- Gemeinnützige Organisation
- über 3000 IB World Schools
- 140 Länder
- über 890 000 Schüler
- Anzahl der Schulen steigend

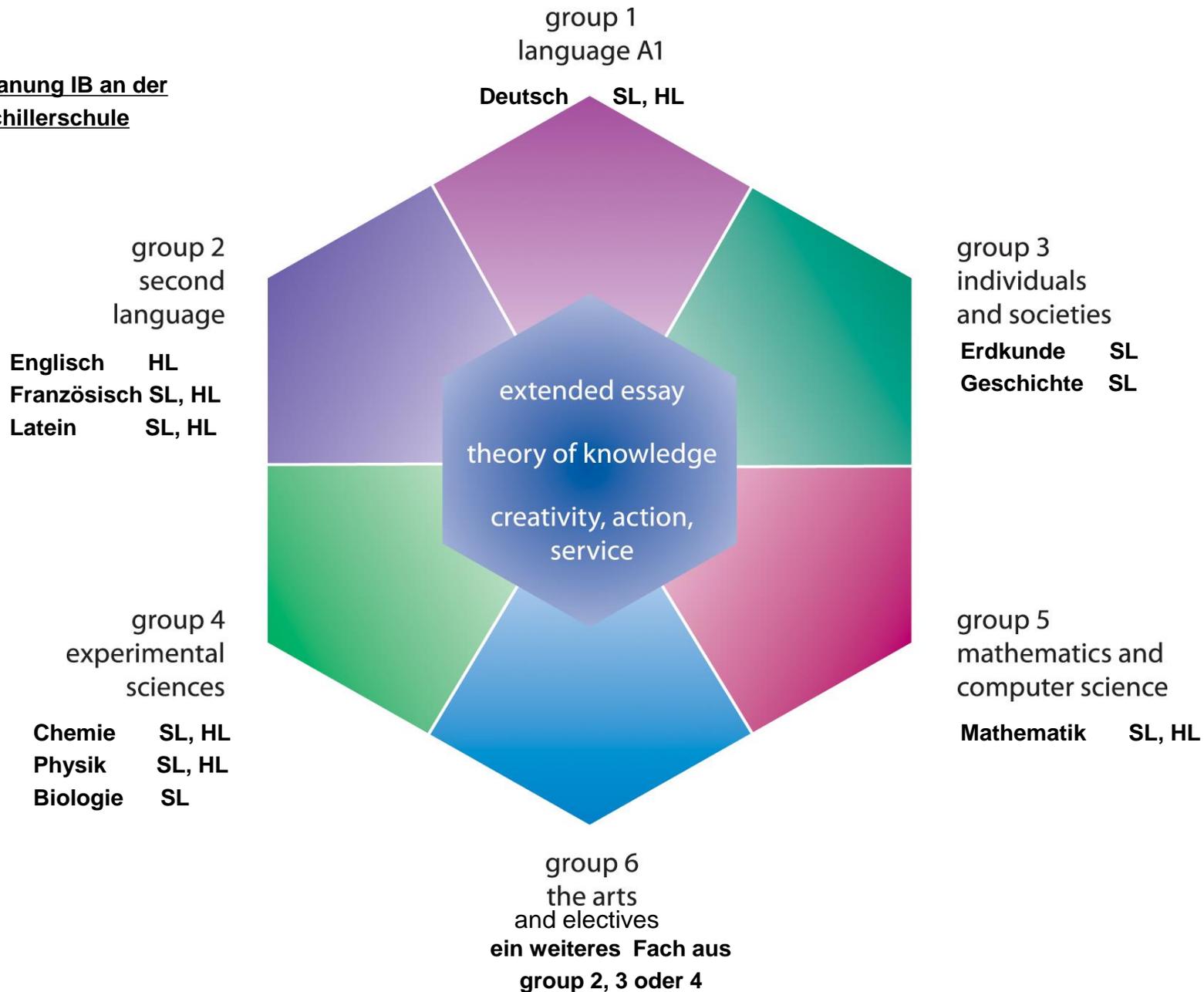
Diploma Programm („das IB“)

- International anerkannte Hochschulreife
- Zwei-Jahresprogramm
- Sprachen: Englisch(!), Spanisch, Französisch, (Deutsch)
- Schriftliche zentrale Abschlussprüfungen in allen IB-Fächern
- Verschiedene Zusatzleistungen in den einzelnen Fächern im Verlauf des Zwei-Jahres-Programms

Das Curriculum

- Die Schüler wählen sechs Kurse aus verschiedenen akademischen Bereichen.
- Drei Fächer als Standard Level Courses, drei Fächer als Higher Level Courses
- Zusätzlich drei Kernkomponenten:
 - Extended essay: wissenschaftliche Arbeit von 4000 Wörtern über selbstgewähltes Thema in einem der sechs Fächer (zählt bei uns gleichzeitig als Facharbeit)
 - Theory of knowledge: ein wissenschaftstheoretischer Kurs, der Theorien des Lernens und Wissens und ethische Gesichtspunkte thematisiert
 - CAS: Creativity, action, service: außerunterrichtliche Aktivitäten

Planung IB an der
Schillerschule



Verknüpfung Abitur und IB

Beispiel 1: Sprachlicher Schwerpunkt (nur Abitur)

Fach	Abitur		Stunden/Woche	
Englisch	P1		5	
Deutsch	P2		5	
Französisch	P3		5	
Mathematik	P4		3	
Geschichte	P5bili		3	
Biologie	bili		3	
Kunst			0 (1./2.) HJ, 3 (3./4. HJ)	
Politik/Wirtschaft			3 (1./2.) HJ, 0 (3./4. HJ)	
Religion / WuN			3 (1./2.) HJ, 0 (3./4. HJ)	
Seminarfach			2 (1./2./3. HJ), 0 (4.HJ)	
Sport			2	
SUMME			32	

Verknüpfung Abitur und IB

Beispiel 1: Sprachlicher Schwerpunkt (Abitur und IB – Entwurf)

Fach	Abitur	IB	Stunden/Woche	Zusatz IB/Woche (ohne Kompaktphasen)
Englisch	P1	HL	5	< 0,5
Deutsch	P2	HL	5	1
Französisch	P3	HL	5	< 0,5
Mathematik	P4	SL	3	1
Geschichte	P5bili	SL	3	
Biologie	bili	SL	3	~1
Kunst		Teile für CAS	0 (1./2.) HJ, 3 (3./4. HJ)	
Politik/Wirtschaft		1 HJ TOK bili	3 (1./2.) HJ, 0 (3./4. HJ)	
Religion / WuN		1 HJ TOK bili	3 (1./2.) HJ, 0 (3./4. HJ)	
Seminarfach		1 HJ Facharbeit (= Extended Essay) 1 HJ Sozialprojekt (CAS)	2 (1./2./3. HJ), 0 (4.HJ)	
Sport		Teile für CAS	2	
SUMME			32	~3,5

Verknüpfung Abitur und IB

Beispiel 2: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (Abitur und IB – Entwurf)

Fach	Abitur	IB	Stunden/Woche	Zusatz IB/Woche (ohne Kompaktphasen)
Chemie	P1	HL	5	1 - 1,5
Physik	P2	HL	5	1 - 1,5
Mathematik	P3	SL	5	1
Englisch	P4	HL	3	< 0,5
Geschichte	P5bili	SL	3	
Deutsch		SL	3	1
Kunst		Teile für CAS	0 (1./2.) HJ, 3 (3./4. HJ)	
Politik/Wirtschaft		1 HJ TOK bili	3 (1./2.) HJ, 0 (3./4. HJ)	
Religion / WuN		1 HJ TOK bili	3 (1./2.) HJ, 0 (3./4. HJ)	
Seminarfach		1 HJ Facharbeit (= Extended Essay) 1 HJ Sozialprojekt (CAS)	2 (1./2./3. HJ), 0 (4.HJ)	
Sport		Teile für CAS	2	
SUMME			32	~5

Wo liegt der Nutzen dieser zusätzlichen Abschlussprüfung?

- Abschluss wird weltweit als Qualifikation für das Studium an einer Universität anerkannt und besitzt international an den Universitäten einen sehr guten Ruf.
- Mögliche Vorteile bei Zugang zu Universitäten im Inland aufgrund der Doppelqualifikation.
- Zusatzqualifikation, die national und international Interesse bei den Unternehmen finden wird und somit den Schülerinnen und Schülern Vorteile bei Bewerbungen schafft.
- Absolventen besitzen eine gute Allgemeinbildung und ein breites Spezialwissen.
- Englisch als Fremdsprache wird stark gefördert (near native competence).
- Förderung des selbstständigen Lernens und Stärkung der Belastbarkeit.
- Erhöhung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenzen durch nachweispflichtige praktische Anteile in der Ausbildung.
- Ganzheitlicher Ansatz mit außerschulischen Aktivitäten als Teil der Persönlichkeitsbildung (soft skills).
- Eröffnung internationaler Perspektiven und Ermutigung zur Weltoffenheit.
- Förderung von motivierten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern.



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Teilprüfungen (Certificates)

- In einigen Fächern sinnvoll (Bsp. Naturwissenschaften für Schülerinnen und Schüler, die nicht viele Fächer bilingual belegen wollen)
- Zusatzqualifikation, die wertvoll sein kann
- Wertigkeit insgesamt geringer als „Full Diploma“

IB-Stunden als Förderung sogar ohne IB-Prüfungen

- Biologie, Geschichte bilingual auch ohne IB-Prüfungen wählbar
- z.B. Mathe, Physik, Chemie: Zusatzstunden stehen interessierten Schülerinnen und Schülern offen (Bsp. Mathematik: hervorragende Ergänzung als Vorbereitung auf Mathematik-Studium)
- In Physik, Chemie: Teilnahme an Zusatzstunden kann evtl. auf Wunsch sogar als Wahlkurs für das Abitur angerechnet werden

Beispiel: “Astrophysics“

Welche Kosten sind mit der Durchführung verbunden?

- Die IB- Organization ist eine non-Profit Organisation mit Sitz in der Schweiz. Sie erhebt für die Zertifizierung der Schulen und für die Durchführung der Prüfungen feststehende Gebühren.
- An der Schillerschule muss jeder Prüfling in der Mitte des zweiten Schuljahres einmalig etwa 700 € Prüfungsgebühr (und ggf. eine geringere Gebühr im ersten Jahr) in Eigenleistung aufbringen (Diploma; Teilprüfungen weniger). Zum Vergleich: an privaten/internationalen Schulen fallen pro Schuljahr in der Regel zwischen 11 000 und 16000 € pro Schüler an.
- Ein IB-Förderverein der Schillerschule (VIBS) unterstützt finanzschwächere Familien.

Welche Unterstützung gibt es für das IB an der Schillerschule?

- Das Kultusministerium unterstützt mit zusätzlichen Lehrerstunden.
- Die Präsidenten der Leibniz-Universität, der Fachhochschule und der Tierärztlichen Hochschule unterstützen das Konzept.
- Die Wirtschaft, vertreten durch die Unternehmerverbände Niedersachsen, begrüßen das IB an der Schillerschule.
- Gleiches gilt für den Oberbürgermeister der Stadt Hannover.



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Weitere Aspekte

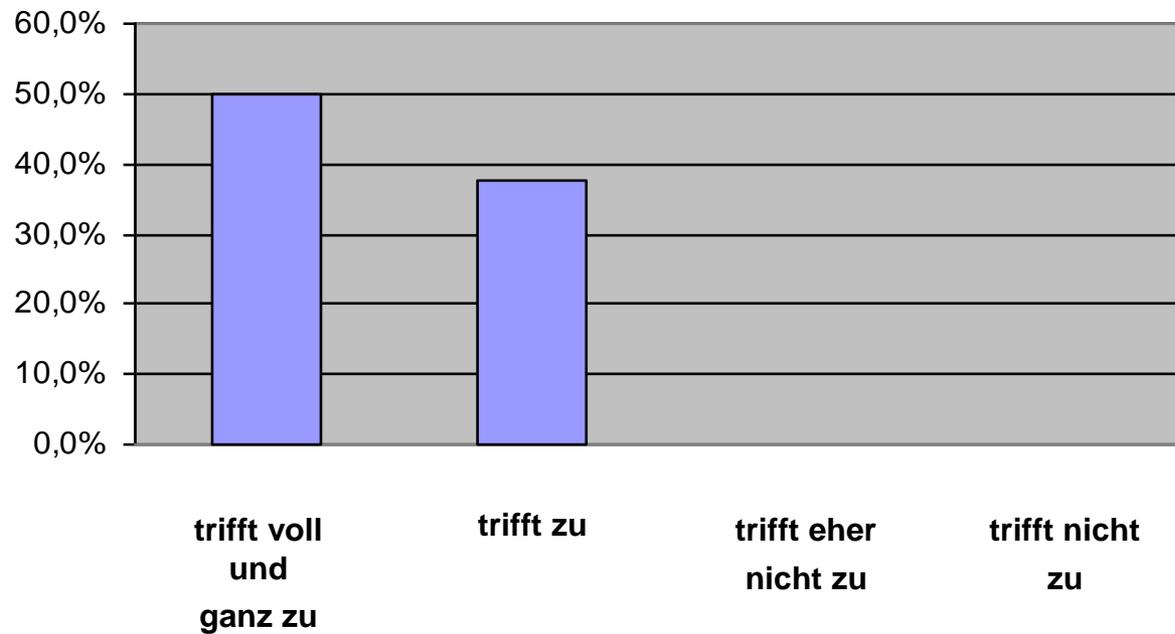
Einbindung des IB in der Schillerschule

- Für das IB wird vom Ministerium eine Lehrerstelle zur Verfügung gestellt, es sind damit also keine Einschränkungen z.B. für das Abitur verbunden
- Lehrerinnen und Lehrer werden intensiv fortgebildet, strahlt auch auf Unterricht außerhalb des IB aus

Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

Der Zusatzaufwand für das IB ist insgesamt hoch

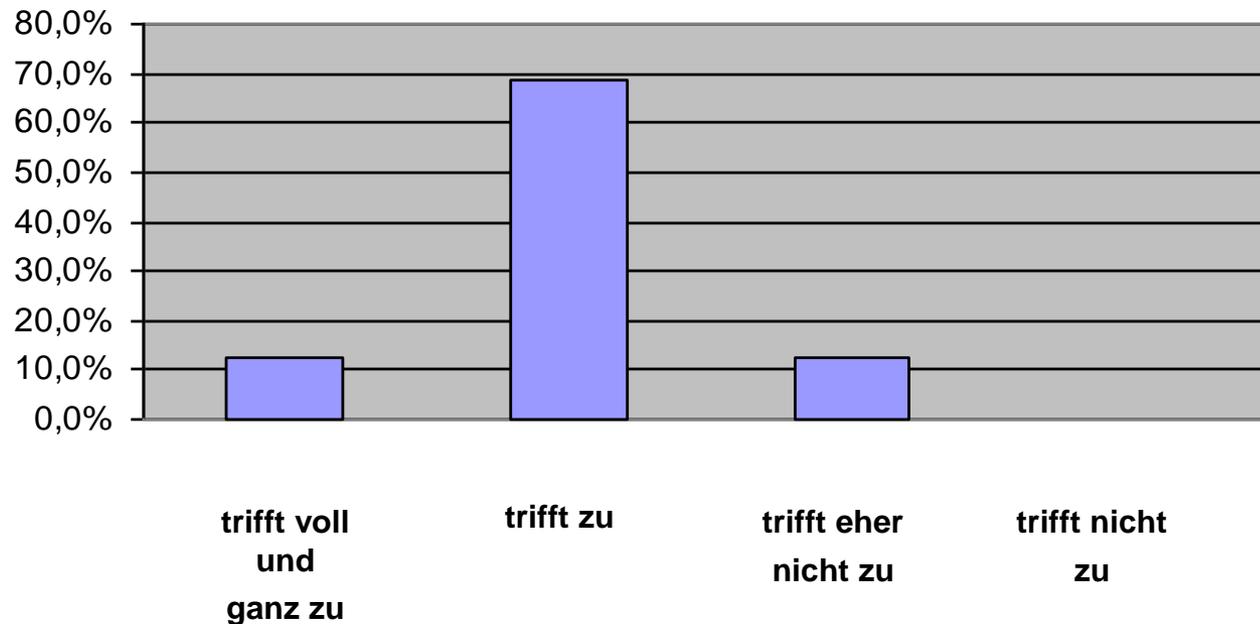


Differenz zu 100%: „weiß nicht“

Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

Das IB entwickelt mich insgesamt fachlich wesentlich weiter als nur das deutsche Abitur

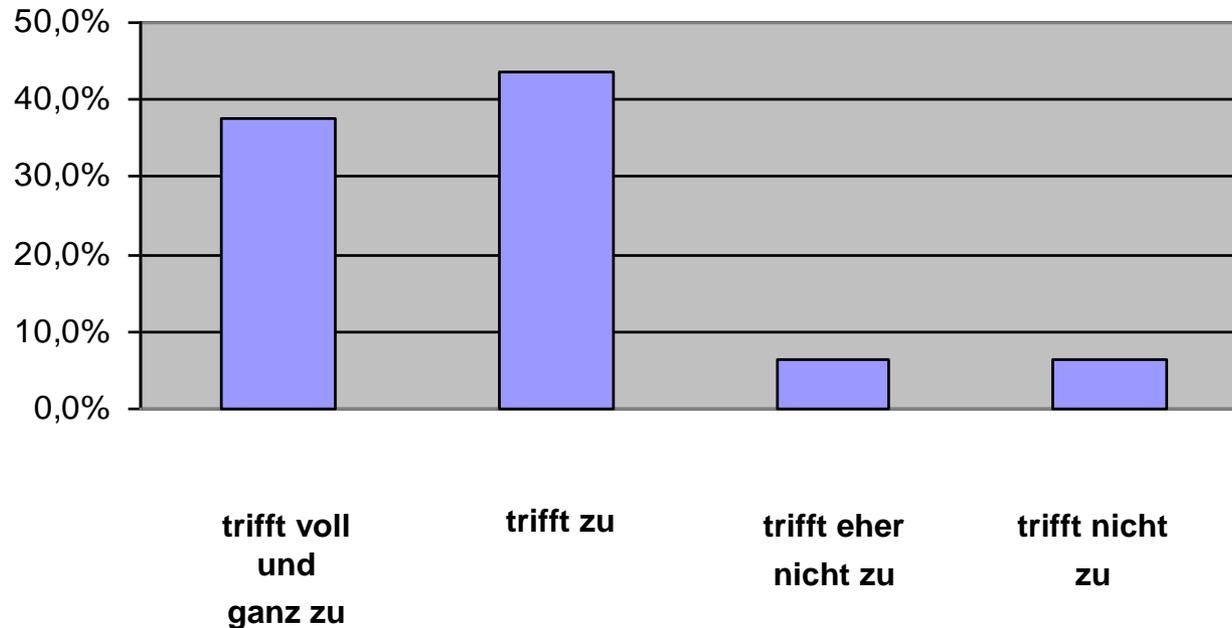


Differenz zu 100%: „weiß nicht“

Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

**Das IB entwickelt mich insgesamt persönlich
wesentlich weiter**

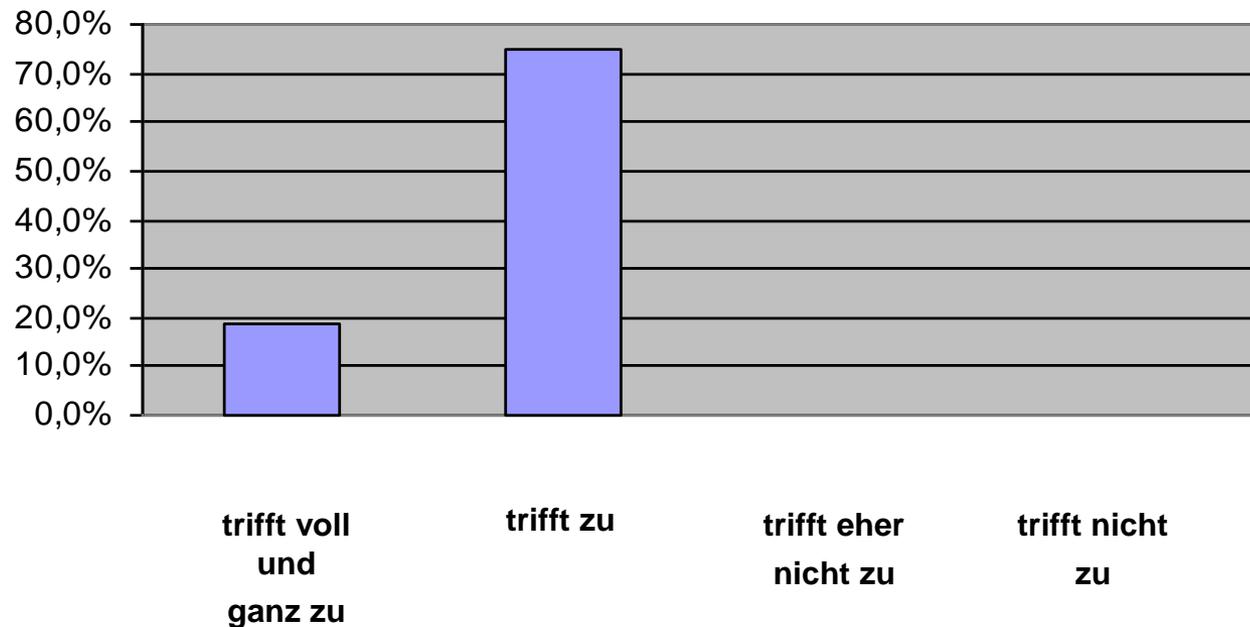


Differenz zu 100%: „weiß nicht“

Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

Ich kann das IB an der Schillerschule motivierten und guten Schülerinnen und Schülern empfehlen

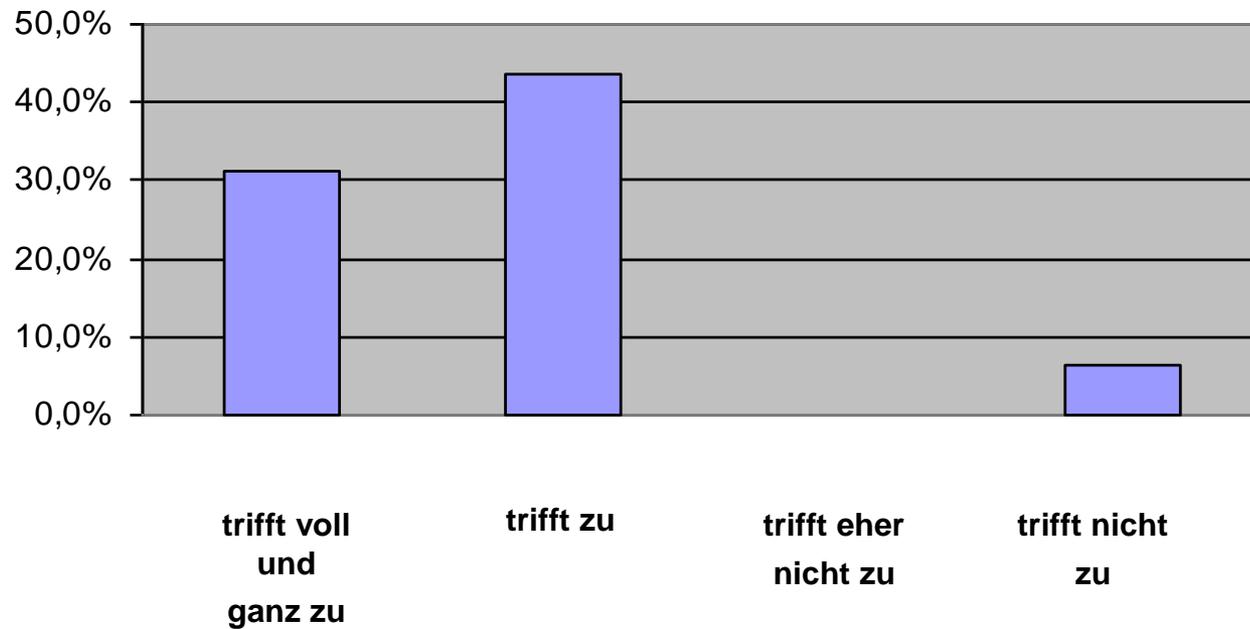


Differenz zu 100%: „weiß nicht“

Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

Ich würde das IB an der Schillerschule wieder belegen



Differenz zu 100%: „weiß nicht“



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Ergebnisse erster/zweiter/dritter IB-Jahrgang May 2012/2013/2014

Im Herbst des zweiten Jahres angemeldet:

12 Diploma + 9 Certificates/ 12 Dipl. + 1 Cert./ 18 Dipl. + 14 Cert.

IB-Diploma bestanden (gibt es nur bei Diploma): alle 12/alle 12/alle 18

(weltweit bestehen ca. 79%)

Abitur bestanden: alle 21/ alle 13/ alle 32

Abi-Durchschnitt Certificates: 1,91 / 2,1 / 1,79

Abi-Durchschnitt Diploma: 1,68/ 1,57/ 1,46 (2014: 3x1,0, 13x besser als 1,4!!!)

IB-Durchschnitt: 30,2/ 31/ 33 (von maximal 45)

IB-Durchschnitt weltweit: 29,83/ 29,7 / 29,81

„Harte Fächer“ (weltweit und Schillerschule):

PH, CH, MA (insbesondere HL!), BI – teilweise auch hier erstmals 7/7 erreicht!



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Persönliches Fazit des IB-Koordinators / Erfahrung aus Tätigkeit an staatlichen IB Schulen in Finnland, Hamburg und der Schillerschule

„Für motivierte, leistungsbereite und aufgeschlossene Schülerinnen und Schüler kenne ich in Deutschland nichts besseres für die Weiterentwicklung der Persönlichkeit und die Vorbereitung auf ein Studium /den späteren Beruf als das kombinierte Abitur/IB-Diploma!“

Bitte schon bei der Wahl für die 11. Klasse bedenken:

Für Abiturprüfungsfächer gilt: Fach muss schon in der 11. Klasse belegt werden! (In der Regel die gesamte 11. Klasse – ausnahmsweise ein Halbjahr)

Beispiel: **Werte und Normen in 11**

→ dann kann **Religion nicht P-Fach im Abi** sein!

Gilt auch für jedes **Bili**-Prüfungsfach!

Ausnahmen bei Auslandsaufenthalt in Jahrgang 11 denkbar – bitte im Vorfeld mit FLG absprechen



TERMINE

- Betriebspraktikum: 17.09. – 28.09.2018
- Berlinfahrt: 2. Halbjahr Jg.11
- Studienfahrt: 1. Halbjahr Jg.13



Schillerschule Hannover

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!